



Schweizer Fleisch-
Fachverband
Union Professionnelle
Suisse de la Viande
Unione Professionale
Svizzera della Carne

Sihlquai 255
Postfach 1977, 8031 Zürich
info@carnasuisse.ch
Tel. +41 (0)44 250 70 60
Fax +41 (0)44 250 70 61

Eidgenössische Zollverwaltung
sebastien.porette@ezv.admin.ch

Zürich, 7. Dezember 2016

Übernahme und Umsetzung der Verordnung (EU) 2016/1624 über die Europäische Grenz- und Küstenwache

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf das Vernehmlassungsverfahren zur oben erwähnten Vorlage. Der Schweizer Fleisch-Fachverband SFF vertritt die Interessen von rund 1050 fleischverarbeitenden Betrieben mit rund 24'000 Arbeitskräften.

Wir wollen nicht in Abrede stellen, dass die Grenzen des Schengen-Raums insbesondere im Mittelmeer und in Osteuropa zu schützen sind. Hingegen möchten wir festhalten, dass die Bekämpfung des Warenschuggels an den Schweizer Grenzen eine unvermindert wichtige Aufgabe der Zollbehörden ist. Gerade angesichts des in den letzten Jahren stark angestiegenen Einkaufstourismus müsste sie vielmehr noch ausgebaut werden, um sicherzustellen, dass unsere Gesetze auch eingehalten werden. Nur so können die Schweizer Wirtschaft und die Schweizer Konsumenten vor unlauterem Wettbewerb und Fälschungen geschützt werden. Wir erinnern Sie daran, dass immer wieder Fälle aufgedeckt werden, wo Gewerbetreibende oder Private ihren gesamten Kofferraum mit Fleisch füllen und so in die Schweiz einreisen – mit desaströsen wirtschaftlichen und hygienischen Folgen. Diese Schmuggler, aber auch „kleinere Fische“, müssen unbedingt auch in Zukunft angehalten werden können. Die anvisierte verstärkte Präsenz an den EU-Aussengrenzen darf deshalb keinesfalls dazu führen, dass noch weniger Ressourcen für den Schutz der Schweizer Grenzen zur Verfügung stehen.

Wir können daher der Vorlage nur unter der Bedingung zustimmen, dass sie die Bekämpfung des Warenschuggels an der Schweizer Grenze weder personell noch finanziell schwächt. Wir halten nochmals fest, dass vielmehr eine Verstärkung derselben zwecks Durchsetzung der bestehenden Gesetzesvorgaben vonnöten wäre.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen und grüssen Sie freundlich

Schweizer Fleisch-Fachverband SFF

alt Ständerat Rolf Büttiker
Präsident

Ruedi Hadorn
Direktor